Unser Anhonger wird getauft

Auch ohne Abwrackprämie konnten wir unser altes "Schätzchen" gegen einen neuen verzinkten und mit allem was dazugehört Anhänger "eintauschen".

Im Dezember in Bremen abgeholt, fristete er die letzten 3 Monate ein einsames Dasein auf dem berüchtigten Harzheim-Parkplatz.

Durch den Krantag nahezu gezwungen, wurde trotz mieser Wetteraussichten am 28. März eine Tagestour angesetzt und er musste seinen Dornröschenschlaf beenden. Am Mittwoch wurde also erst geladen und dann zwischen zwei Hagelschauern von Birgit getauft. Einen Namen haben wir nicht gewählt. Wir konnten uns nicht zwischen "Schneeflöckchen" und "Määzebiest" entscheiden (alles wetterinspiriert) und wollten in dieser Namenswahl auch kein schlechtes Vorzeichen für das weitere Wettergeschehen dieses Jahr verstehen.



Trotz Hagel und Graupel: Der Sekt schmeckt den Taufpaten;-)

